



Die baumartige Hasel

Corylus arborescens

Synonyme:

Türkischer byzantinischer
Haselnußbaum.

Die baumartige Hasel.
Corylus arborescens.

Türkischer byzantinischer Haselnußbaum.

Das Vaterland dieses ausserordentlichen, seiner Früchte sowohl, als seines Holzes wegen sehr schätzbaren Baumes ist die Levante, und vorzüglich die Gegend von Konstantinopel, von wo aus derselbe nach Deutschland verpflanzt worden, wo er jetzt schon in mehreren Gegenden wild angetroffen wird. Er hat einen dicken Stamm, eine schöne Krone, wird 40 bis 50 Fuß und darüber hoch und hat eine aschgraue, etwas schwammige, in der Jugend glatte, im Alter starkgerissene Rinde. Die Blätter sind ziemlich groß, rundlich, etwas zugespitzt, an der Basis herzförmig am Rande ungleich sägezählig eingeschnitten, oben dunkel- unten lichtgrün mit linienförmigen spitzen Blattansetzen. Die großen, runden, beynahe ganz von einem dicken

DIE BAUMARTIGE HASEL
Corylus arborescens

Türkischer byzantinischer Haselnußbaum.

Das Vaterland dieses ansehnlichen, seiner Früchte sowohl, als seines Holzes wegen sehr schätzbaren Baumes ist die Levante, und vorzüglich die Gegend von Konstantinopel, von wo aus derselbe nach Deutschland verpflanzt worden, wo er jetzt schon in mehreren Gegenden wild angetroffen wird. Er hat einen dicken Stamm, eine schöne Krone, wird 40 bis 50 Fuß und drüber hoch und hat eine aschgraue, etwas schwammige, in der Jugend glatte, im Alter starkgerissene Rinde. Die Blätter sind ziemlich groß, rundlich, etwas zugespitzt, an der Basis herzförmig am Rande ungleich sägezählig eingeschnitten, oben dunkel- unten lichtgrün mit linienförmigen spitzen Blattansetzen. Die großen, runden, beynahe ganz von einer dicken

fleischigten, in vielen gefranzten Einschnitte getheilten
 Hülle umgebenen Früchte erscheinen in großen
 Büscheln, enthalten sehr geschmackvolle Kerne, und
 fallen bey der Reife selbst aus der Hülle. Es verdient
 dieser vortrefliche Baum sowohl bey Verzierungs- als
 bey Nutzholzanlagen eine ausgezeichnete Stelle.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die
 Beschreibung. III. Der Keimungskern. IV. Die
 männliche und weibliche Blüthe. a die männliche und
 weibliche Blüthe. b die weibliche Blüthe. V. Das junge
 Pflänzchen. VI. Der Blumenstaub. VII. Ein senk- und
 wagrecht durchschnittener Ast. VIII. Die Thau- Saug-
 oder Faserwurzel. IX. Einen 1/2 Cubiczoll aus dem
 Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. X.
 Die Kohlen. IX. Die Asche.

fleischigten, in vielen gefranzten Einschnitte getheilten
 Hülle umgebenen Früchte erscheinen in großen
 Büscheln, enthalten sehr geschmackvolle Kerne, und
 fallen bey der Reife selbst aus der Hülle. Es verdient
 dieser vortrefliche Baum sowohl bey Verzierungs- als
 bey Nutzholzanlagen eine ausgezeichnete Stelle.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die
 Beschreibung. III. Der Keimungskern. IV. Die
 männliche und weibliche Blüthe. a die männliche und
 weibliche Blüthe. b die weibliche Blüthe. V. Das junge
 Pflänzchen. VI. Der Blumenstaub. VII. Ein senk- und
 wagrecht durchschnittener Ast. VIII. Die Thau- Saug-
 oder Faserwurzel. IX. Einen 1/2 Cubiczoll aus dem
 Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. X.
 Die Kohlen. IX. Die Asche.

